

Tianshan-Challenge 2024

Options-Verlängerung nach der Selbstfahrer-Tour:

Trekking im Ala Archa Nationalpark mit Besteigung Pik Utschitjel

Der optionale Ausflug in den wunderschönen Ala-Archa-Nationalpark bietet die Möglichkeit, die Gletscherwelt des Tien-Shan-Gebirges aus nächster Nähe zu genießen und mit dem Pik Utschitjel (Berg des Lehrers) einen der leichtesten 4000er in Zentral-Asien zu besteigen.

Beschreibung der Tour:

Wenn ein (Groß-)Teil der Reisegruppe am 19.8. frühmorgens vom Airport Manas die Heimreise nach Deutschland antritt, starten die Berg-Aspiranten nach dem Frühstück im Hotel zu einer 2stündigen Fahrt mit einem Kleinbus in den Ala-Archa-Nationalpark (ca. 60km von Bischkek entfernt).

Dort beginnt am späten Vormittag der technisch unschwierige, aber lange Aufstieg zur Racek-Hütte. Wir starten im Ala Archa Tal auf 2200m, die Hütte (übrigens die erste Berghütte in ganz Zentralasien) liegt auf 3400m.

Wir veranschlagen für diesen Aufstieg eine Gehzeit von 4 bis max. 6 Stunden (1200 Hm) – da wir aus den Vorwochen alle bestens akklimatisiert sind, dürfte der teils schotterige, aber unschwierige Aufstieg keine konditionellen Probleme bereiten.

Übernachtet wird in der spartanischen Hütte (Matratzenlager), verköstigt werden wir dort auch in einer der benachbarten Küchen-Hütten (Abendbrot + Frühstück).

Am 2. Tag geht es frühmorgens (Start: 4 oder 5 Uhr) in Richtung Gipfel. Der steile Anstieg durch leichtes Geröll gleich zu Beginn ist der anstrengendste Teil, dann geht es über gut sichtbaren Weg und ein Schneefeld bis zum Gipfel (1100 Höhenmeter, 4-5 Stunden). Bei gutem Wetter liegt uns der Tien-Shan zu Füßen. Für den Abstieg zur Hütte werden wir 2-3 Stunden brauchen.

Es gibt bei diesem Aufstieg KEINE Kletterstellen. Trittsicherheit, Durchhaltevermögen, feste Bergstiefel mit guter Profilsohle, Wanderstöcke und gute körperliche Kondition sind aber Voraussetzung, den Gipfel zu erreichen. Je nach Größe der Gruppe werden wir ggf. neben unserem Guide Thorsten Kutschke auch noch einen einheimischen Bergführer (englischsprachig) dabei haben.

Sollte sich jemand am Gipfeltag müde fühlen oder keinen Aufstieg wagen wollen, ist das kein Drama: Die Wege rund um die Racek-Hütte bieten entspannte Wandermöglichkeiten mit faszinierenden Blicken auf den Aksai-Gletscher.

Wir übernachten wieder in der Hütte. (Abendbrot + Frühstück)

Am dritten Tag steigen wir frühmorgens zurück ins Ala-Archa-Tal und fahren mit dem Bus zurück nach Bischkek. Dort haben wir noch einen freien Nachmittag und eine kurze Nacht im Hotel, ehe der Rückflug am vierten Tag (22.8.) startet.

Benötigte Ausrüstung:

Festes Schuhwerk (Bergstiefel)

Warme Socken für Temperaturen bis -5 Grad

Daunenjacke, warme Mütze, Handschuhe

Trekking- / Wanderstöcke (empfohlen vor allem für den langen Abstieg!)

Regenjacke (Goretex o.ä.)

Ski-Unterwäsche

Rucksack (mind. 60 Liter / für Skiunterwäsche, Schlafsack!, 3 Liter Getränke, persönliche Utensilien)

Steigeisen oder Klettergurte etc. sind bei den erwarteten soliden Bedingungen NICHT notwendig

